



# **Familienkonzert**

# **„Hänsel und Gretel“**

**für großes Blechbläserensemble  
und einen Erzähler**

**nach dem Märchenspiel von  
Engelbert Humperdinck**

**Sonntag, 14.03.2010, 17.00 Uhr,  
Stadthalle Attendorn**

**Mitwirkende:**

**Blechbläserensemble**



**Trombe e Tromboni**

**Sprecher: Peter Höffer**

**Leitung: Ingo Samp**

**Eintritt:**

**Der Eintritt beträgt für Erwachsene 10,00 € und für Schüler 2,00 €.**

**Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich bei der Stadt Attendorn,  
im Bürgerbüro, Tel. 0 27 22/64 100, oder im Amt für Schulen, Kultur  
und Sport, Tel. 0 27 22/64 224 oder 64 226.**

## „Hänsel und Gretel“

nach dem Märchenspiel von Engelbert Humperdinck  
verbindende Verse von Adelheid Wette

für großes Blechbläserensemble und einen Erzähler  
zusammengestellt und bearbeitet von Hans-Joachim Drechsler

Jeder kennt vermutlich das Grimm'sche Märchen „Hänsel und Gretel“! Aber wem ist bekannt, dass hierzu auch Verse von Adelheid Wette vorliegen? Adelheid Wette, die Schwester des Komponisten Engelbert Humperdinck, schrieb das Märchenspiel ursprünglich für eine Aufführung im kleinen Familienkreis.

Diese Fassung gefiel Humperdinck so gut, dass er zunächst einige Kinderlieder und kleine Tanzsätze hinzufügte, später komponierte er dann die Oper. Die Uraufführung fand

am 23. Dezember 1893 in Weimar statt. Dirigent war kein geringerer als Richard Strauß. In den kommenden Jahren verbuchte die Oper einen nicht geahnten Erfolg und noch heute ist sie die meistgespielte Märchenoper in den deutschen Theatern.

Hans-Joachim Drechsler, Leiter des Schweriner Blechbläser-Collegiums, ist fasziniert von dieser Oper und daher hat er anlässlich des einhundertjährigen Jubiläums der Uraufführung eine Fassung für neun Blechbläser, Schlagzeug und einen Sprecher verfasst. Hierzu hat er die originellen Verse von Adelheid Wettes Märchenspiel und Teile des Opernlibrettos, ebenfalls von Humperdincks Schwester verfasst, genommen und einige verbindende Texte eingefügt. Dazu hat er die schönsten Melodien und musikdramatisch wesentlichen Stellen der Oper für großes Blechbläserensemble bearbeitet. Das Ergebnis ist ein kurzweiliges Konzert für Jung und Alt!

## Trombe e Tromboni

**Das Ensemble** wurde 1993 gegründet, damals noch in der festen Besetzung von drei Trompeten, drei Posaunen und einer Tuba - daher der Name des Ensembles, der zu Deutsch „Trompeten und Posaunen“ bedeutet. Inzwischen hat sich das Ensemble zu einem semiprofessionellen Blechbläserensemble entwickelt, das zur festen Größe im kulturellen Leben Südwestfalens geworden ist. Die Stammbesetzung ist heute das Quintett mit zwei Trompeten, Horn, Posaune und Tuba. Aber so vielseitig das Repertoire des Ensembles ist, so flexibel ist auch die Besetzung vom Quartett bis zu größeren Besetzungen mit bis zu zehn Blechbläsern und einem Schlagzeuger.

**Trombe e Tromboni** hat sich im Laufe der Jahre einen hervorragenden Namen erarbeitet und auch über das Sauerland und NRW hinaus bereits viele erfolgreiche Konzerte in ganz Deutschland gestaltet. Auch im WDR-Fernsehen ist das Ensemble bereits aufgetreten. 1997 konnte **Trombe e Tromboni** seine erste CD mit einem Querschnitt des umfangreichen Blechbläserrepertoires aus fünf Jahrhunderten präsentieren. Die zweite CD „Festliche Weihnachtsklänge“ ist 2005 erschienen und hat hervorragende Kritiken bekommen.

- Trompete:** Matthias Elsaeßer, Reinhold Felthaus,  
Stephan Reising, Stefan Beumers
- Horn:** Thomas Beumers, Michael Sauer
- Posaune:** Andreas Regeling, Manuel Morgenthaler
- Tuba:** Daniel Ridder
- Schlagzeug:** Alexander Bock
- Sprecher:** Peter Höffer
- Dirigent:** Ingo Samp